

# Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

Autor(en): **Rieber, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **162 (1982)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kommission für die Schweizerischen  
Paläontologischen Abhandlungen

---

Bei ihrer einzigen Sitzung in Basel am 11. November 1982 besprach die Kommission das Druckprogramm für die nächsten Jahre und erörterte die finanzielle Lage der Kommission eingehend.

Nachdem in den beiden Vorjahren je drei Bände der Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen erschienen waren, konnte im Berichtsjahr kein weiterer Band gedruckt werden.

Der Präsident: Prof. H. Rieber

Publikationskommission SNG/SGG

---

Im Spätherbst trat die Kommission zu einer Sitzung zusammen; im übrigen erledigte sie ihre Arbeit auf dem Korrespondenzweg.

Der wichtigste an der Sitzung gefasste Beschluss lief darauf hinaus, in der Reihe "Academica helvetica" keine Computer-Listen zu publizieren, es sei denn, gewichtige Gründe sprächen in Einzelfällen dafür, von dieser Regel abzuweichen. Hingegen soll in Arbeiten, für welche die Auswertung solcher Listen eine Rolle spielt, auf den Ort, wo die Listen eingesehen werden können, hingewiesen werden.

Verschiedene Kommissionsmitglieder befassten sich mit Redaktion und sprachlicher Uebersetzung einzelner Passagen wie ganzer Kapitel aus den Bänden III und IV des Werkes "Niederwil, eine Siedlung der Pfyner Kultur". Von Zusammenfassungen wurden Uebersetzungen erstellt. Beide Bände sollen im kommenden Jahr, wenn Herausgeber und Autoren die letzten Unterlagen geliefert haben, gedruckt werden.

Band I von "Archäologie und Oekologie einer Fundstelle aus dem Spätmagdalénien bei Oensingen im Solothurner Jura" (Risliisberg-Höhle) konnte dem Drucker übergeben werden. Band II wurde fertig redigiert. Sobald der - hoffentlich günstige - Entscheid des Nationalfonds vorliegt, kann auch er zur Veröffentlichung freigegeben werden. Die beiden Bände sollen gemeinsam zur Auslieferung gelangen.

Die Kommission beschloss, die ethnologische Arbeit von H. Wicker über die Eskimos auf der St. Lorenz-Insel in die "Beiträge zur Archäologie der St. Lorenz-Insel" aufzunehmen. Die gründliche Uebersetzung des Manuskripts ist im Gange und kommt gut voran. Der Titel der auf jetzt fünf Bände angelegten Publikation wird entsprechend abgeändert. Band I (E. Anliker-Bosshard und H.-G. Bandi) soll nächstens erscheinen, Band II bedarf einer sprachlichen Uebersetzung, dürfte jedoch auch 1983 aufgelegt werden.

Schliesslich begutachtete die Kommission das umfangreiche Manuskript einer Berner Habilitationsschrift (phil.-hist.), verfasst von Chr. Pfister: Das Klima der Schweiz von 1525 bis 1860 und seine Bedeutung in der Geschichte der Bevölkerung und Landwirtschaft. Die